

# Offenes Atelier auf 3 000 Quadratmetern

Keramikkünstlerin Erika Post zeigt in Darfeld ihre Tonskulpturen in früherer Schreinerei

**Darfeld.** Vor einem halben Jahr kam die Bildhauerin und Keramikkünstlerin Erika Post von Leverkusen nach Darfeld, Rockel 35, für sie „eine der schönsten Landschaften Deutschlands“. Hier hat sie ihr Atelier, wo sie Skulpturen aus Ton gestaltet. Bereits in ihrem großen Garten sind ihre Kunstwerke zu sehen. „Ich bin hier sehr herzlich von meinen Nachbarn aufgenommen worden“, so die 52-Jährige, die nach einer Familienpause 1990 ihre Selbstständigkeit begann.

Sie war zunächst Inhaberin eines Fachgeschäfts für Töpfereibedarf, übte eine Dozententätigkeit aus und baute eine Kreativschule auf. Nach ihrem Kunststudium in Bochum, das sie 2003 mit einem Diplom abschloss, besuchte sie die Meisterklasse von Prof. Qi Yang, verkaufte 2004 ihr Geschäft, erwarb ein Atelier in Leverkusen und arbeitete hauptberuflich als freischaffende

Künstlerin. „Dann wurde mir das Atelier dort zu klein. Da auch meine volljährigen Kinder aus dem Haus waren und ich mich nach mehr Natur und Ruhe sehnte, schaute ich mich unter anderem im Münsterland um und fand hier die frühere Schreinerei mit Wohnhaus in traumhafter Lage. Der Umzug und die Sanierung waren dann ein wahrer Gewaltakt“, so die



Interessantes präsentiert Erika Post an diesem Wochenende den Besuchern auch in ihrem Skulpturengarten.

Tonkünstlerin, die sich auch sehr für ihre Umgebung interessierte und sich deshalb entschloss, zweimal jährlich ihr Atelier zu öffnen.

Auftakt ist nun an diesem Wochenende, Samstag, 26. November, von 10 bis 22 Uhr und Sonntag, 27. November, von 11 bis 22 Uhr. Dabei hat Erika Post mit ihrem „Offenen Atelier“ auf ihrem 3 000 Quadratmeter gro-

ßen Grundstück dem Besucher bei freiem Eintritt eine Menge zu bieten: Kunst aus Ton in eigenem Stil, von kleinen Objekten für die Fensterbank oder Vitrine bis hin zu großformatigen frostbeständigen Kunstwerken für den eigenen Garten, insbesondere Würfel, Quader und Torsi.

„Meine Grundthemen sind Perfektion und Zerstörung“,

**Rosendahl**



Ein Kunstobjekt in der Ausstellungshalle aus der Serie „Die Würfel sind gefallen“.

Fotos: Küber erklärt sie. „Ich zeige allen gerne meine Werkstatt, die Ausstellungshalle und meinen wachsenden Skulpturengarten und biete einen Punsch aus eigenen Zwetschen an. In allen Räumen des Ateliers Sorge ich für eine stimmungsvolle Atmosphäre mit vielfältigen Exponaten. Hier und im vom Fackellicht beleuchteten Skulpturengarten wird der Besu-

cher auch für kleine, erschwingliche Weihnachtsgeschenke fündig. Darauf und auf Vieles mehr können sich meine Gäste freuen, die ich herzlich einlade“, so Erika Post, die bereits seit 2000 im In- und Ausland Ausstellungen durchführte.

Nähere Informationen finden Interessierte auf Ihrer Internetseite

[www.erikapost.de](http://www.erikapost.de)